



HEERESSPORTVEREIN WIEN SCHIESSEN

OSM: Oberst dhmfD Michael BLAHA, MSc



Schießstandordnung 50 Meter GK Stand

- 1.) Vor Beginn des Schießens hat sich jeder Schütze – unabhängig davon, ob er bereits auf einem anderen Stand des Schießplatzes war oder Sektionsfunktionär ist – im **Standbuch** mit Datum, Name, Verein, Waffe, Munitionsart, Schussanzahl, Standnummer, Zeit und Unterschrift einzutragen.
- 2.) Vor Schießbeginn ist die **rote Fahne** in die dafür vorgesehene Halterung zu stecken.
- 3.) Die **Rahmen und Tafeln** für die Steckhülsen sind beim Platzwart zu holen und nach Schießende wieder zu retournieren. Bei überdurchschnittlichem Beschuss des Rahmens ist ein Unkostenbeitrag zu bezahlen.
- 4.) Zugelassen sind alle Faustfeuerwaffen und Langwaffen bis **Kaliber .308**. Die Mündungshöhe muss 120cm auf der Feuerlinie vom Betonboden gemessen betragen. Ausnahmen sind bei geführten Trainings und Bewerben möglich.
- 5.) **Langwaffen** dürfen **ausschließlich sitzend aufgelegt** auf den bereitgestellten Tischen verwendet werden. Jegliche andere Nutzung führt zur Sperrung.
- 6.) Verboten sind Flinten und vollautomatische Waffen sowie Leuchtspur-, Brand- und andere Spezialgeschosse.
- 7.) Es können Scheiben in die dafür vorgesehenen Bodenhalterungen auf 5 verschiedenen Distanzen eingesteckt werden.
- 8.) **Rauchen**, der Konsum von **Alkoholika** und **Drogen** ist an den Ständen strikt verboten.
- 9.) Personen, welche die Sicherheit am Schießstand gefährden, werden durch die Standaufsicht ohne Ausnahme vom Schießstand verwiesen.
- 10.) Mit der Unterschrift im Standbuch bzw. mit der Nutzung der Schießanlage erklärt der Schütze, dass er die Schießstandordnung, die Platz- und Benutzungsordnung sowie die Haftungsausschlussklärung gelesen, verstanden und akzeptiert hat.
- 11.) Aus Sicherheits- und akustischen Gründen darf nur mit **Schießbrille** und **Gehörschutz** geschossen werden.
- 12.) Jeder Schütze ist verpflichtet den jeweilig benutzten Stand von Hülsen etc. zu säubern, die Scheiben unter Dach zu stellen und in ordnungsgemäßem Zustand zu hinterlassen.
- 13.) Der letzte Schütze dreht alle Lichter ab und verschließt den Stand. Ebenso wird die **ROTE Fahne** abgenommen.

ACHTUNG!

Bei Kommando „**SICHERHEIT**“ werden die Waffen entladen und mit offenen Verschluss bzw. ausgeschwenkter Trommel abgelegt. Der Lauf zeigt dabei nach vorne. Nur bei PPC1500 werden die Waffen (ohne Munition) in der vom Bewerbs- bzw. Trainingsleiter zugewiesenen Sicherheitszone entnommen, hergerichtet und danach geholstert. Erst dann können die Scheiben versorgt werden (abgeklebt, getauscht, etc.). Wenn **ALLE** Schützen wieder zurück sind wird mit dem Kommando „**FEUER FREI**“ das Schießen fortgesetzt.

Der HSV Wien Schießen wünscht „Gut Schuss“!